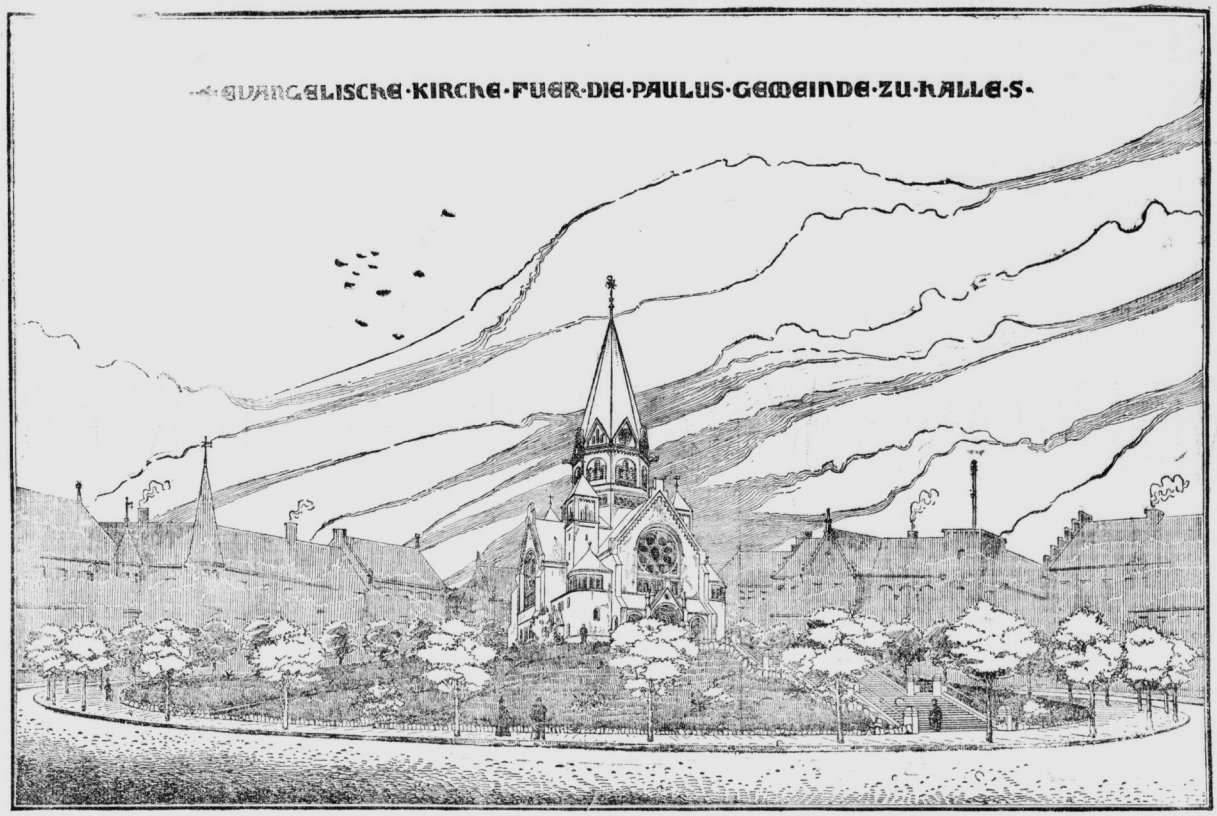

Kein anderer Theil unserer Stadt ist in so schnellem Wachsthum begriffen, wie der nach Nordosten zu jenseits der Wuchererstraße gelegene. Dicht bevölkerte Straßen gruppiren sich in größerer oder geringerer Entfernung um den sogen. Haienberg, den späteren Kaiserplatz, herum. Von dem Ende der Gütchen- und Anfang der Beesenstraße, vom Friedrichs- wie vom Viktoriaplatz aus, von den verschiedensten Straßen und Seiten her fällt der Blick immer wieder auf die Anhöhe jenes Platzes. Auf ihr nun soll sich die neue evangelische Kirche der Paulusgemeinde, die jenen Stadttheil umfaßt, erheben, wie es obige Skizze zeigt.

Erst im Herbst 1893 sind zwei neue evangelische Kirchen in unserer Stadt eingeweiht worden: die Johanneskirche im Süden für eine Gemeinde von 11,000 Seelen und die Stephanuskirche an der Giebichensteiner Grenze als zweite Kirche für die 17,000 Seelen zählende Neumarktgemeinde. Erscheint demgegenüber der Plan eines weiteren Kirchenbaues übereilt, so muß doch hervorgehoben werden, daß auch er einem großen Nothstande entspricht. Es ist nur eine Folge der außerordentlichen Ausdehnung unserer Stadt in neuester Zeit, daß die sechs alten Kirchen nicht mehr ausreichen. Bei diesem Kirchbau handelt es sich um eine über 10,000 Seelen zählende und stetig wachsende Gemeinde ohne eigene Kirche und ohne Mittel, sich eine solche zu bauen. Weder die Neumarkt- oder Marlengemeinde, von denen Theile der Paulusgemeinde früher pfarramtlich versorgt wurden, noch auch die Stadt oder der Staat sind zu irgendwelcher Beihilfe verpflichtet. Aber auch durch kirchliche Umlagen lassen sich z. B. die nöthigen Baugelder nicht aufbringen, da der kirchliche Steuerverband, zu dem sich sämmtliche evangelische Gemeinden von Halle vereinigt haben, irgendwelche Bauverpflichtungen nicht übernimmt. So bleibt nur der Weg freiwilliger Hilfe übrig, der Weg, auf dem gerade in christlichen Dingen von jeher das Größte und Beste erreicht worden ist. Durch freiwillige Sammlungen in der Paulusgemeinde und in der Stadt, durch Unterstützung seitens der Provinzialsynode und einzelne Geschenke, besonders aber durch die Mithilfe des evang. Kirchbauvereins sind jetzt 50,000 M. für den Kirchbau vorhanden.

Zwei Ereignisse haben nun neuerdings die ganze Kirchbaufrage wesentlich gefördert. Einmal die Schenkung des Bauplatzes durch Herrn Maurermeister Kubnk. Dieser, wie oben bemerkt, für die Kirche geeignetste Platz ist auf dem Bebauungsplan als ein öffentlicher Platz vorgesehen; mit einer Kirche gekrönt, wird er aber zugleich der würdige Mittelpunkt jenes Stadttheils und einer der schönsten Plätze unserer Stadt werden. Unsere hallescheu Kirchen liegen meist ziemlich verborgen und sind in ein unscheinbares, nur durch ihr Alter ehrwürdiges Gewand gekleidet. Demgegenüber dürfen wir uns freuen, wenn die neue Kirche schon ihrer ganzen Lage nach den Blick mehr auf sich lenkt.

Das Zweite, das die Verwirklichung des Kirchbaues in größere Nähe geführt hat, ist die Uebernahme des Protektorats über den Kirchbauverein durch unsere Kaiserin. Da ein größeres kaiserliches Gnadengeschenk in Aussicht gestellt worden ist, hat die Regierung das Recht und die Pflicht, der Gemeinde einen Bauplan vorzulegen. Es ist dies geschehen, und wenn die ganze Bauplanfrage auch noch nicht zum Abschluß gekommen ist, wollen wir doch unseren Lesern eine uns zugehende Skizze nicht vorenthalten. Auf der nur mäßig abgetragenen Höhe des Kaiserplatzes erhebt sich die Kirche als ein Centralbau, der Thurm mitten über der Kirche und zugleich im Mittelpunkt des ganzen Platzes. Der Grundriß der Kirche ist im ganzen quadratisch gehalten; neben einer Reihe tiefer gelegener kleinerer Fenster drei große Rosetten an den drei architektonisch gleichmäßig ausgeführten Seiten. Das Hauptportal ist nach der Kaiserstraße zu gerichtet; vor ihm ein größerer Treppenaufgang, kleinere Aufgänge von den Seiten, die Wagenauffahrt von der entgegengesetzten, höher gelegenen Seite her. Anlagen, Bäume und Buschwerk verschönern den Platz und die Umgebung der Kirche.

Die Kosten sind auf 248,000 M. geschätzt. Die Summe dürfte gegenüber den anderen kirchlichen Neubauten unserer Stadt nicht zu hoch gegriffen sein. Ohne Grund und Boden hat die Johanneskirche 121,000 M., die Stephanuskirche 200,000 M., die neue katholische Kirche 374,000 M. gekostet. Die neue Kirche darf schon um der Größe ihrer Gemeinde willen nicht kleiner sein als die schöne und doch einfache Stephanuskirche. Immerhin lassen sich die Bedenken der Gemeinde wohl verstehen, da, wie oben erwähnt, erst 50,000 M. zum Bau vorhanden sind. Um außerordentliche Gaben für ihr großes Werk bittet jetzt die Paulusgemeinde von Haus zu Haus. Möge die Bitte der Gemeinde und die opferwillige Hilfe der großen Schaar freiwilliger Sammlerinnen einen reichen Erfolg haben. Wenn die jetzigen Sammlungen wohl auch nicht zum letzten Ziele führen werden, so darf man doch hoffen, daß ihr Ertrag es ermöglicht, recht bald den Grundstein zur Kirche zu legen.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntag Exaudi, den 22. Mai, predigen:

Zu U. L. Frauen: vorm. 8 Uhr Kandidat Busch. Vorm. 10 Uhr Archdiak. Pfanne. Mittags 12 Uhr Militärgottesdienst, Ders. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Superint. D. Förster. Nachm. 3 Uhr Versammlung konfirmirter Töchter im Konfirmandenzimmer bei Diak. Grünefen. Montag abends 6 Uhr Bibelstunde, Ders. — **St. Ulrich:** vorm. 8 Uhr Diak. Heinke. Vorm. 9½ Uhr im Bürgerschulsaale Charlottenstraße Kindergottesdienst, Oberdiak. Richter. Vorm. 10 Uhr Ders. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst im Konfirmandensaal Kl. Märkerstraße 1, Diak. Heinke. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche, Oberdiak. Richter. Evang. Jugend-Verein der Ulrichsgemeinde: Sonntag und Mittwoch abends 8—9½ Uhr Poststraße 12, Oberdiak. Richter. Evang. Jungfrauen-Verein: Montag abends 5—7 Uhr im Konfirmandenzimmer, Derselbe. — **St. Moritz:** vorm. 8 Uhr Diak. Nietschmann. Vorm. 10 Uhr Oberpred. Saran. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl, Ders. Nachm. 1¾ Uhr Kindergottesdienst, Diak. Nietschmann. — **Hospitalkirche:** vorm. 10 Uhr Pastor Nietschmann. — **Neumarkt:** vorm. 8 Uhr Prediger Freybe. Vorm. 10 Uhr Diak. Wagner. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Derselbe. Dienstag abends 8 Uhr Arbeiterverein im Konfirmandensaal des Pfarrhauses, Breitestraße 29. — **St. Stephanus:** vorm. ½10 Uhr Pastor Meinhof. Vorm. 11¼ Uhr Kindergottesdienst, Ders. Dienstag abends 8 Uhr bibl. Besprechung, Henriettenstraße 18, Prediger Freybe. — **Paulus-Gemeinde** (in der Stephanuskirche): vorm. 8 Uhr Hilfspred. v. Brücker. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Pfarrer Bach. Donnerstag abends 8 Uhr Bibelstunde Goethestraße 6, Hilfspr. v. Brücker. Jugendverein der Paulus-Gemeinde: Jüngere Abtheilung Sonntag und Mittwoch von 8—½10 Uhr im Saale der Herberge Wuchererstr. 11, 2 Tr.; ältere Abtheilung Freitag abends 8 Uhr Goethestraße 14 I bei Hilfspred. v. Brücker; Jungfrauen-Verein, Sonntag von 7—9½ Uhr Goethestraße 6. — **Glaucha:** vorm. 10 Uhr Hilfspred. Eisentraut. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Derselbe. Nachm. 5 Uhr Diak. Witte. Donnerstag abends 8½ Uhr Bibelstunde in der Herberge zur Heimath (Mauerstraße 7) Diakonus Witte. Freitag abends 8 Uhr Bibelstunde, Hilfspred. Eisentraut. Im **Paul Riebeck-Stift:** vorm. 8¾ Uhr Diak. Witte. — **Domkirche:** vorm. 10 Uhr Konf.-Rath D. Göbel. Nachm. 1¾ Uhr Kindergottesdienst, Dompred. Beelitz. Abends 6 Uhr Dompred. Lang. — **Johanneskirche:** vorm. 10 Uhr Pastor Faßmer. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Ders. — **Städt. Siechenanstalt:** vorm. 8½ Uhr Hilfspred. Kindervater. — **Diakonissenhaus:** vorm. 10 Uhr Pastor Magnus. — **Evang.-luth. Gemeinde:** Wuchererstraße 11, 2 Tr.: vorm. 10 Uhr Lesegottesdienst.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: Sonntag morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr heil. Messe mit Homilie; 9¾ Uhr Hochamt u. Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre u. Andacht. Abends 7½ Uhr Maiandacht. — **St. Norbertkirche** in Giebichenstein: vorm. 8 Uhr heil. Messe mit Homilie; 9¾ Uhr Hochamt u. Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre u. Andacht.

Methodisten-Gemeinde, Harz 11: Sonntag vormittags ¾10 Uhr und abends 8 Uhr Predigtgottesdienst. Von 11 bis 12 Uhr Sonntagsschule. Dienstag abends 8¼ Uhr Bibelstunde. Freitag abends ½9 Uhr Jünglings- und Männerverein, Prediger Wiesenauer. Zutritt frei.

Giebichenstein: vorm. 8 Uhr Pastor Kunitz. Vorm. 10 Uhr Cand. min. Grams. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst in Cröllwitz, Pastor Kunitz. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche, Cand. min. Grams. Amtswoche: vom 22. bis 25. Mai Superint. Bethge; vom 26. bis 28. Mai Pastor Kunitz. Sonntag bezw. Mittwoch abends Versammlung der Vereine, Schulgasse 4 bezw. Friedenstraße 34.

Baptisten-Gemeinde, Giebichenstein: Sonntag vorm. 9½ Uhr Gottesdienst; nachm. 3½ Uhr Predigt; nachm. 2 bis 3 Uhr Kindergottesdienst. Mittwoch abends 8 Uhr Versammlung. Jünglings- u. Männerverein Sonntag nachm. 5¼ Uhr Vereinsstunde, Jungfrauenverein Sonntag nachm. 5¼ Uhr Vereinsstunde im Saale Triftstraße 19. Freier Zutritt für jedermann.

Diemitz: vorm. 9½ Uhr Predigt, Oberpred. Wächtler.

Tholuck'scher Kindergottesdienst: Sonntags vorm. 8¾ Uhr a. d. Marienkirche 1, Diak. Grünefen.

Die Versammlung des von Pastor Heinke geleiteten Jungfrauen-Vereins der Ulrichsgemeinde und des Evang. Lehrlings-Vereins fällt wegen der Renovation des Vereinszimmers am Sonntag Exaudi bezw. Montag aus. Die nächste Versammlung des Lehrlings-Vereins findet am 1. Pfingsttage abends 7½ Uhr und die Jungfrauenvereins am Montag, den 6. Juni abends 7½ Uhr statt.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 18. Mai.

Aufgeboten: Der Kaufmann Karl Cohn und Elsbeth Cohn (Leipzigerstr. 3 und Gr. Ulrichstr. 3). Der Handarbeiter Otto Sauer und Luise Kissing (Kl. Ulrichstr. 37 und Schweineckestraße 6). Der Schuhmacher Albert Müller und Luise Steuer (Kl. Ulrichstr. 5). Der Rangirer Wilhelm Jänicke und Bertha Heine (Wuchererstr. 20 und Gr. Brauhausstr. 31). Der Schlosser Gustav Kersten und Minna Nicolai (Halle und Höhnstedt).

Eheschließungen: Der Friseur Karl Schmidt und Minna Blüthner (Harzgerode und Leipzigerstr. 75). Der Geschäftsführer Wilhelm Jahn und Selma Thiele (Geiststr. 23 und Luckengasse 3). Der Eisenbahnarbeiter Ferdinand Bruder und Emilie Wilde (Klausstr. 7 und Keuschberg). Der Schuhmacher Otto Kluge und Bertha Krieg (Luckengasse 8).

Geboren: Dem Kaufmann Karl Schulze eine T., Elisabeth Margarethe (Glauchauerstr. 10). Dem Hausd'ener Friedrich Mösch ein S., Friedrich Paul Hermann (Alter Markt 24). Dem Former Hermann Dörner ein S., Willy Karl Reinhold Emo Hermann (Gr. Wallstr. 2). Dem Steinsetzer Wilhelm Meisel ein S., Friedrich Wilhelm Alfred (Wollstr. 22). Dem Fuhrherrn Hermann Hause eine T., Marie Luise Emma (Schillerstr. 41). Dem Hausdiener Paul Langer eine T., Hedwig Agnes Anna (Kl. Sandberg 23). Dem Gastwirth Friedrich Gartz ein S., Walther (Leipzigerstr. 54).

Gestorben: Elsbeth Petzold, 22 J. (Forsterstr. 20). Der Kaufmann Viktor May, 58 J. (Magdeburgerstr. 54). Karoline Dübner, 71 J. (Händelstr. 27). Die Wittwe Wilhelmine Gneinzius geb. Ziemann, 76 J. (Albrechtstr. 3). Des Müller Reinhold Schumann S. Oskar, 8 J. (Klinik.) Amalie Hanz, 52 J. (Klinik).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980520057/fragment/page=0001

Bekanntmachung.

Erlaubniß zum Betriebe des Aalfanges für die ganze Dauer der Schonzeit. (A. Bl. St. 20. S. 160.)

Auf Anregung des Ausschusses des deutschen Fischervereins ertheile ich im Auftrage des Herrn Ministers für Landwirthschaft 2c. den Fischern des hiesigen Regierungsbezirks für die ganze Dauer der Schonzeit — einschließlich der wöchentlichen — die Erlaubniß zum Aalfang mittelst der nur zum Aalfang bestimmten und gesetzmäßen ständigen Vorrichtungen und Geräthe (Setzreuse, Reuse, Körbe und Angeln) und gestatte die ausgelegten Gezeuge aufzunehmen und wieder auszulegen.

Merseburg, den 11. Mai 1898.

Der Königliche Regierungs-Präsident.
J. V.: Pogge.

Polizei-Verordnung,

betreffend Benutzung der Kilometersteine an der Unstrut und Saale im Regierungsbezirk Merseburg.

(A.-Bl. St. 20. S. 160.)

Auf Grund der §§ 138 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 wird hiermit unter Zustimmung des Bezirks-Ausschusses Folgendes verordnet:

Die Benutzung der Kilometersteine an der Unstrut und Saale im Regierungs-Bezirk Merseburg zum Festlegen von Fahrzeugen jeder Art und Größe, einschließlich der Flöße und sonstiger schwimmender Gegenstände, sowie jede Benutzung der Steine, welche geeignet ist, eine Beschädigung oder Verschiebung derselben zu bewirken, wird mit einer Geldstrafe bis zu 30 Mark oder im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

Merseburg, den 4. Mai 1898.

Der Königliche Regierungs-Präsident.
J. V.: Pogge.

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 1. bis 16. ds. Mts. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:

1 goldenes Medaillon, Schirme, Stöcke, Portemonnaies mit Inhalt, 1 kleiner Handwagen, 1 Hornbroche, Handschuhe, 1 Cigarrenspitze, 1 Corallenbroche, 3 Stück Zinkrohr, eine Anzahl eiserner Rohrverschlüsse, 1 Ledertasche mit Briefen, 1 Barbiernapf, 1 schwarzwollenes Tuch, 5 Metermaße, 1 gelbe Broche, 1 Goldstück.

2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:

1 goldene Damenuhr mit Kette, desgl. mit Nickelkette und Anhängsel, 1 silberne Damenuhr mit Weinzipfel, 1 Portemonnaie mit ca. 80 Mark, 1 Nickelportemonnaie und 1 Lederportemonnaie, 1 desgl. mit ca. 10 Mark, 1 Arbeitstäschchen mit Brille, 1 dreireihiges gold. Armband, 1 Cravattennadel, Herz mit 3 kleinen Opalen.

An die unbekannten Eigenthümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken, daß, wenn eine solche nicht **innerhalb der nächsten drei Monate** erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 des Ministerial-Reglements vom 21. April 1882 verfahren werden wird.

Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im **Polizei-Sekretariat IV.**, Rathhausstr. 19. I., Zimmer Nr. 56, ertheilt.

Halle a/S., den 16. Mai 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Bis zur Wiederbesetzung der hier vakanten Stelle eines besoldeten Stadtraths wird auf mehrere Monate ein **Hilfsarbeiter**, welcher die Befähigung zum Richteramt oder höheren Verwaltungsdienst besitzt, gegen monatliche Diäten von 300 Mark zum **sofortigen Antritt gesucht.**

Halle a/S., den 17. Mai 1898.

Der Magistrat.
von Holly.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 130 cbm Porphyr-Verblendbruchsteinen und von 33,0 cbm Porphyr-Hintermauerungsbruchsteinen für die Pfeiler und Flügelmauern der neuen Gimritzer Gutsbrücke soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Mittwoch den 25. Mai, Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 17. Mai 1898.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Ausschreibung.

Die Pflasterung einiger Strecken der Kronprinzen- und Victoriastraße soll in zwei Loosen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Donnerstag den 26. Mai, Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 18. Mai 1898.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Hausdiener **Paul Hermann Schlurick**, zuletzt in Giebichenstein, geboren am 13. Oktober 1882 zu Halle a/S., welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls und Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten 2 J. b. 515/98 Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 13. Mai 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 15 Jahre. Größe: 1,55 m. Statur: untersetzt. Haare: dunkelblond. Stirn: hoch. Augenbrauen: dunkel. Augen: braun. Nase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Zähne: vollständig. Kinn: rund. Gesicht: oval. Gesichtsfarbe: gesund. Sprache: deutsch. Besondere Kennzeichen: auf der linken Hand ein Anker tätowirt.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Schmiedegesellen **Otto Piorte**, genannt **Stolze**, zuletzt in Halle a. S., geboren am 11. April 1880 zu Cöthen, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten 2 N. 114/98 (9 D. 278/98) Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 16. Mai 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 18 Jahre. Größe: 1,60 m. Statur: schwach, schmächtig. Haare: dunkelblond. Stirn: hoch. Augenbrauen: dunkelblond. Augen: blau. Nase: spitz. Mund: gewöhnlich. Zähne: gut. Kinn: gewöhnlich. Gesicht: länglich. Gesichtsfarbe: blaß. Sprache: deutsch. Besondere Kennzeichen: auf dem linken Arme ist ein Anker tätowirt.

Bekanntmachung.

Es wird um Mittheilung des jetzigen Aufenthalts, eventuell der Personalien des **Arbeiters Friedrich Kölvin**, welcher in der ersten Hälfte 1897 beim Ziegeleibesitzer **Körner** in Jeßnitz i/Anh. als Knecht bezw. Arbeiter in Stellung gewesen ist und der in einer anhängigen Untersuchungssache als Zeuge vernommen werden soll, zu den Akten F. 3/98 des unterzeichneten Gerichts ersucht.

Jeßnitz, den 9. Mai 1898.

Herzoglich Anhaltisches Amtsgericht.
Weber.

Bekanntmachung.

Die zur Ausführung der bevorstehenden Reichstagswahl aufgestellten **Wählerlisten** hiesiger Gemeinde liegen vom 18. bis 27. d. Mts. 8 Tage lang werktäglich während der Geschäftsstunden im Zimmer 4 des Amtshauses zu Jedermanns Einsicht öffentlich aus, was unter Hinweis auf § 3 des Wahlreglements vom 28. Mai 1870 hierdurch bekannt gemacht wird. Nach dieser Vorschrift sind zu erhebende Einsprüche müssen unter Vorlegung der Beweismittel spätestens am 27. d. Mts. bei dem Unterzeichneten schriftlich oder mündlich angebracht werden.

Giebichenstein, den 18. Mai 1898.

Der Gemeinde-Vorsteher.
Rudloff.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Restaurateurs **Jacob Kilian** zu Halle a/S., Merseburger Straße Nr. 4, wird heute am **18. Mai 1898 Vormittags 9¼ Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Inspector a. D. **J. Ed. Peuschel** in Halle a/S., Mansfelder Str. Nr. 51, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **27. Juni 1898** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 15. Juni 1898 Vorm. 9½ Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 9. Juli 1898 Vorm. 9½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache im Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **10. Juni 1898** Anzeige zu machen.

Halle a. S., den 18. Mai 1898.

Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

Veröffentlicht:
Halle a/S., den 18. Mai 1898.
Grube, Kanzleirath,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts Abtheilung 7.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Restaurateurs **Ehrhard Fischer sen.** zu Trotha wird nach abgehaltenem Schlußtermin aufgehoben.

Halle a/S., den 9. Mai 1898.

Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Cigarrenhändlers **Otto Wiegmann** zu Halle a/S. wird nach abgehaltenem Schlußtermine aufgehoben.

Halle a/S., den 13. Mai 1898.

Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Eduard Wolff** zu Halle a/S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 18. Juni 1898
Mittags 12 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hier, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31 anberaumt.

Halle a/S., den 13. Mai 1898.

Grube, Kanzleirath,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Domänen-Verpachtung.

Die im Kreise Calbe belegene königliche **Domäne Rosenburg**, enthaltend ein Gesammtareal von 1146,8542 ha, worunter 869,7694 ha Acker und 117,9440 ha Wiesen, soll mit Wohn- und Wirthschaftsgebäuden von Johannis 1899 ab auf 18 Jahre, also bis Johannis 1917, anderweit öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Zu diesem Behufe haben wir einen Termin vor unserem Departementsrath, Ober-Regierungsrath **Sachs**, auf

Mittwoch den 22. Juni d. Js.
Vormittags 11 Uhr

in unserem Sitzungssaale, Domplatz Nr. 3 hierselbst, anberaumt, zu welchem wir Pachtlustige mit dem Bemerken einladen, daß der jetzige Pachtzins rund 74,580 M und der Grundsteuer-Reinertrag rund 41,370 M beträgt.

Die Bewerber um diese Pachtung haben den Besitz eines eigenen, verfügbaren Vermögens von 440,000 M, sowie ihre landwirthschaftliche Befähigung dem genannten Departementsrath, wenn möglich **vor**, spätestens aber **in** dem Bietungstermine, nachzuweisen.

Die Verpachtungs- und Bietungs-Bedingungen, das Vermessungs-Register und die Flurkarte können sowohl in unserer Registratur während der Dienststunden, als auch auf der Domäne eingesehen werden.

Abschrift der Verpachtungsbedingungen 2c. kann gegen Erstattung der Schreibgebühren von 1,70 Mark und Drucksachen von 0,30 Mk. von unserer Registratur bezogen werden.

Magdeburg, den 11. Mai 1898.

Königliche Regierung,
Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten B.
Bühling.

Große Wagen-Auction

Sonnabend den 21. d. Mts.
Mittags 12 Uhr versteigere ich in

Halle a. S., Heinrichstr. 11/12

(Holzplatz) 3 leichte Leiterwagen, einen leichten Federwollwagen, 4 offene Wagen für Bäcker, Milch-, Selterwasser- oder Biertransport, 6 Eiswagen und versch. Wagenkasten, 1 Apparat zur Selterwasserfabrikation öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Oscar Knoche, vereid. Auctionator,
Halle a/S., Krukenbergstr. 12, I.

Das Ermittelungs-Ersuchen vom 26. November 1897 bezüglich des Handlungsreisenden **Max Dümmler** aus Lobau i. S. ist erledigt. — 8 Js. 256/97.

Halle a. S., den 16 Mai 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Nutz- und Brennholz-Verkauf

in der Königlichen Oberförsterei Annarode

Montag den 23. Mai 1898 Vormittags 10 Uhr

im **Freistedt**schen Gasthause hierselbst

aus den Schutzbezirken: Siebigerode, Annarode I und II und Wümmelrode = 270 Stück **Stellmacher-Eichen** mit 65 fm, 90 Stück Fichtenbauhölzer mit 15,50 fm, 300 Fichtenstangen I., 300 II., 350 III., 190 IV., 750 V., 1050 VI und 210 VII. Klasse.

Zu Brennholz kommt aus obigen Schutzbezirken: Eichen- und Buchen-Scheit, Knüppel und Reisig III. sowie Fichten-Reisig IV. Klasse nach Bedarf zum Verkauf.

Annarode, den 16. Mai 1898. **Der Forstmeister Hermes.**

Bekanntmachung.

Die Königl. Domäne **Kloster-Bessra** im Kreise Schleusingen, dicht bei der gleichnamigen Haltestelle der Eisenbahnstrecke Themar—Schleusingen und durch diese mit den benachbarten Städten Schleusingen und Meiningen verbunden, soll auf 18 Jahre, von Johannis 1899 bis Johannis 1917, anderweit verpachtet werden, wozu öffentlicher Bietungstermin auf

Donnerstag den 2. Juni d. Js.
Vormittags 11 Uhr

im Sitzungszimmer des Kgl. Regierungsgebäudes hierselbst anberaumt ist.

Die Pachtung umfaßt ein Areal von 377,3627 ha, darunter

263 ha Acker,
55 „ Wiesen und
51 „ Hütung

mit einem Grundsteuer-Reinertrage von 11931,78 Mk. Der jetzige Pachtzins beträgt 9108,37 Mk.

Zur Uebernahme der Pachtung ist ein verfügbares eigenes Vermögen von 90000 Mk. erforderlich.

Pachtbewerber haben sich über den Besitz eines solchen, sowie über ihre Befähigung als Landwirth durch glaubwürdige Zeugnisse möglichst bald, jedenfalls vor dem Termine auszuweisen.

Die Pachtbedingungen liegen in unserer Domänenkontrolle, Zimmer Nr. 16 im Regierungsgebäude hier und auf der Domäne Kloster-Bessra zur Einsicht aus, können auch gegen Erstattung der Schreibgebühren und Drucksachen von uns bezogen werden.

Die Besichtigung der Domäne ist nach vorheriger Anmeldung bei dem jetzigen Pächter, Oberamtmann **Spectter**, gestattet.

Erfurt, den 29. pril 1898.

Königliche Regierung,
Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.
Wittböft.

Nutzholz-Verkauf.

Donnerstag den 26. d. Mts.
von Vormittags ½10 Uhr ab

sollen im **Werner**'schen Restaurationslokale in **Frankenhausen am Kyffhäuser** aus dem Fürstl. Schwarzburgischen Forste Frankenhausen:

3 St. Eichen-Böttcherholz	mit 1,55 fm,	
12 „ „ Tischlerholz	„ 6,28 „	
8 „ „ Zimmerholz	„ 9,63 „	
38 „ „ Stellmacherholz	„ 7,72 „	
71 Buchennutzstücke	„ 46,32 „	
62 Hainbuchennutzstücke	„ 7,18 „	
1 Ahornnutzstück	„ 0,61 „	
1 Eschennutzstück	„ 0,15 „	
13 St. Birken-Tischlerholz	„ 5,95 „	
179 „ „ Stellmacherholz	„ 36,43 „	
und 7¾ rm Buchen-Werkholz		

in 52 Loosen meistbietend verkauft werden.

Loosverzeichnisse können gegen Entrichtung von 25 ₰ pro Stück von der Fürstlichen Forstei Frankenhausen auf dem Rathsfeld (Kyffhäuser) bezogen werden.

Zur Besichtigung der Hölzer, welche von den Bahnstationen Frankenhausen (Kyffhäuser) und Berga-Kelbra 3 bis 8 Kilometer entfernt liegen, sind Anträge bei Fürstlicher Forstei Frankenhausen auf dem Rathsfeld zu stellen.

Rudolstadt, den 16. Mai 1898.

Fürstlich Schwarzb. Oberforstamt.

An- und Verkaufsinserate

haben nur dann Erfolg, wenn sie zweckmäßig abgefaßt und in den geeignetsten Zeitungen veröffentlicht werden. Es wende sich deshalb jeder, der etwas **kaufen** oder **verkaufen** will, an die **älteste Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle, Schmeerstr. 20, I.**, welche auf Grund langjähriger Erfahrungen bereitwilligst und unparteiisch Rath in Inseritions-Angelegenheiten ertheilt.

Will mein Grundstück in Giebichenstein, Hauptstraße belegen, 540 Quadr. groß, offene Thorfahrt, kleines, schönes Wohnhaus, ca. 75 Quadr. große helle Werkstatt mit Dampfschornstein, passend für mechanische Werkstatt, kleinere Dampfanlage od. Gelbgießerei 2c., verkaufen. Preis 17,500 Mk., Anz. ca. 3000 Mk. Kapital 4% 10 Jahre fest. Alles Näh. ertheilt Rob. Leuschner, Trhanderstr. 18, p.

Seltene Offerte.

Restaurant-Verkauf.

Zu einer Stadt von 80,000 Einwohnern ist ein altrenommirtes Restaurant mit schönem Wirthschaftsgarten aus Familiengründen unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Umsatz ca. 800 Hkl. Bier, großes Kaffee- und Weingeschäft 2c. Auskunft ertheilt

Willig's Bureau,
Erfurt, Gartenstraße 63.

Beabsichtige mein Eckhaus auf dem Steinwege zu verkaufen, passend für Delikatessgeschäft verb. mit Frühstückstube, event. auch andere Geschäfte, Preis 50,000 Mk., Anzahlg. circa 12,000 Mk. Gefl. Off. bitte in der Exp. d. Ztg. unter N. 1505 niederzulegen.

Vergnügungs-Etablissement.

Mein seit langen Jahren bestehendes **Geschäftsgrundstück** mit einem extra Miethsvertrag von ca. 1000 Mark, in großer Industriestadt **Anhalts**, mit **Tanzsaal, Garten, Kegelbahn**, Concession zum Branntweinschank und Schweineschlächterei, mit einem Bierumsatz von **350 hl Lagerbier** p. a., div. echtes Bier, Kaffee 2c., will ich Familienverhältnisse halber bei festen Hypotheken und einer Anzahlung von 6—10,000 M sofort verkaufen durch

E. Salomon,
Dessau in Anhalt, Elisabethstraße 2.

Bäckerei

mit 6 Mrg. Feld, in hübschem Orte Sömmerdaer Gegend, fof. mit 1000 M Anzahlung zu verkaufen.

Bäckerei

hier am Platze aus Familiengründen sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Uebernahme muß **sofort** geschehen.

Auskunft ertheilt **Willig's Bureau, Erfurt**, Gartenstraße 63.

Kleiner flotter Gasthof, zwischen Altenburg, Meuselwitz der alleinige in reichem Dorfe. Hauptstr., mit Garten, ca. 4 Mrg. Land, Kohlenunterlage, zu verk. Preis 15,000 M, Anz. 3000 M, günst. Kauf, g. Geschäft. **Zimmermann**, Altenburg, S.-A., Kornmarkt 11.

Bäckerei-Verpachtung.

Ein in nächster Nähe der Stadt Halle gelegenes in gutem Zustande befindliches **Bäckerei-Grundstück** mit Inventar, bestehend aus Wohnhaus, Stallgebäuden und Garten, soll per 15. Juni event. auch früher auf 5 Jahre verpachtet werden.

Reflektanten können sich melden bei der Firma **Albert Busse, Mühle Dolleben.**

Kaufe neueres rentables Haus mit Garten in besserer Lage. Kleineres Objekt bevorzugt. Off. sub E. H. 1766 an **Rudolf Mosse**, Berlin S.

Seltene Offerte.

Eins der ersten Vergnügungslokale mit Gastwirtsberechtigung im

Soolbad Stadtsulza i/Thür.

durchweg neue Gebäude mit Schieferdachung, enthaltend **25 Zimmer**, einen über 300 qm **großen Concert- und Theatersaal** mit **neuer Theaterbühne**, eingebauter **Asphaltkegelbahn, Badeanstalt** und **Trinkhalle** nebst **großem Garten** und **Vergrößerungsstück** mit über 100 tragbaren Obstbäumen, direkt im Kurpark gelegen, ist, da der jetzige Besitzer, welcher das Grundstück im Konkurs mit wenig Inventar übernommen hat, nicht Fachmann ist, sofort sehr **preiswerth** für 45000 Mk. bei ca. 10000 Mk. Anzahlung zu verkaufen.

Der **Taxwerth** beträgt **54000 Mk.** und die **Brandkasse 53190 Mk.**

Nähere Auskunft ertheilt

Carl Henke, Bad Sulza in Thüringen,
Am Bahnhof.

Für Beamte, Aerzte, Rentiers!

In prächtiger Wohnlage, Nähe der Hauptpost und Königlichen Kliniken, ist ein **herrschaftliches Haus** Verhältnisse halber zu verkaufen. Offerten unter **H. I. 5094** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980520057/fragment/page=0002

VIII. Grosse Pferde- und Equipagen-Verloosung zu Magdeburg.

Die Ziehung der Magdeburger Pferde-Lotterie findet bestimmt am 9. und 10. Juni a. cr. im kleinen Saale des „Fürstenhofes" Magdeburg, Kaiserstraße 93 statt.

Die Wagen und Geschirre werden am Donnerstag den 2. Juni cr. hier angekauft.

Der Ankauf der 28 Pferde erfolgt am Dienstag den 7. Juni a. cr. von 9 Uhr ab Vormittags vor dem hiesigen Cirkusgebäude am Kaiser Wilhelms-Platz. Die angekauften Pferde und Wagen werden im Circusgebäude ausgestellt und können daselbst besichtigt werden.

Magdeburger Verein für Landwirthschaft und landwirthschaftliches Maschinenwesen.

G. Elsner, Königl. Amtsrath. E. Trammitz.

Den altrenommirten und rentablen

Gasthof zum Hirsch

in Jena, hochfeine Lage, guter Umsatz, viel Fremdenverkehr und viel Ausspannung, verkaufe sofort preiswerth bei ca. 20,000 M Anz. Interessenten sofort Beschr. **Franz Meyer, Jena.**

Ein bei Jena gelegenes

Gut

mit ca. 300 Mrg. ertragreichen Feldern, ca. 100 Mrg. Waldung, tadellosen Gebäuden u. Inventar, habe sofort erbtheilungshalber bei ca. 50,000 M Anz. zu verk. Interessenten alles ausführlich. **Franz Meyer, Jena.**

Ein Ritergut

zwischen **Berlin und Dresden**, mit **2000 Morgen Jagd** auf **Hochwild**, enth. 199 ha = **796 Morgen** kleefähig. Boden, gute Wiesen, 100 Mrg. Wald, mit Herrenhaus im **Park am See**, lebendes und todtes Inventar — **Milchverkauf** — ist altershalber **billig für 145.000 Mark** bei 50,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Anfragen befördert u. B. 105 **Wilh. Hennig, Dessau**, Bismarckstraße 13, II.

Altrenommirtes

Gasthaus und Restaurant,

in bester Lage von Jena, nachweislich seit vielen Jahren bedeutend, habe preiswerth bei ca. 8—10,000 M Anz. zu verkaufen. Interessenten ausführ. Auskunft. **Franz Meyer, Jena.**

Beabsichtige mein an der Hauptverkehrsstraße in Magdeburg belegenes

Grundstück,

in dem seit 53 Jahren, sich stets ein und derselbe Besitzer befindet, zu verkaufen. Außer frequentirten Restaurationslokalitäten ist ein vorzüglich schöner Garten mit altem Baumstand, der schönste Garten innerhalb der Stadt, und 2 stets benutzte Kegelbahnen vorhanden. Stammpublikum und Mittagsgäste genügend vertreten, hauptsächlich durch besser situirte Leute. Der Umsatz in Bier, Kaffee, Spirituosen und Cigarren groß. Anz. 8—10000 Mark. Hypotheken fest. Vermittler verbeten. Offerten unter H. S. 23 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Magdeburg erb.

Haus mit Arbeitsräumen, für nicht zu große Geschäfte passend, auf dem Alten Markte belegen, zu verkaufen. Preis 21,000 Mk. Anzahlung ca. 3000 Mk.

Neues Wohnhaus mit Garten und 4 Wohnungen, Forsterstraße belegen, zu verkaufen. Preis 30,000, Anz. 3000 Mk.
Rob. Leuscher, Dryanderstr. 18, p.

Landgasthof

nahe Stadt, 3 Minuten vom Bahnhof, sehr gute Gebäude, gr. Tanzsaal, heizb. Kegelbahn, gr Kellereien (Felsenkeller), gr. Stallungen, neues Inventar, Lagerbiermatz ca. 600 Hktl., außerdem viel Bayrisch, Lichtenhainer, Kaffee, Cigarren, sehr viel Logiseinnahme u. s. w., zu verk. Forder. 56000 Mk., Anzahlung ca. 8000 Mk. Näheres bei **E. Kögler**, Weimar, Ettersburgerstraße 41.

Haus

mit Laden, gute Lage in Goslar, für 24,000 Mark zu verkaufen. R. S. 72 postlagernd **Braunschweig.**

Günstige Gelegenheit!

Ein **Haus** in **Sangerhausen**, Mitte der Stadt, in bester Lage, seit Jahren als Geschäftshaus benutzt, ist unter günstigen Bedingungen billig zu verk. Näh. d. die „**Sangerhäuser Nachrichten**" in Sangerhausen, Göpenstr. 22.

Hübsches Landhaus

mit großem Garten, nahe bei Halle a/S., unter günstigen Bedingungen

zu verkaufen.

Offerten bef. u. D. N. 53971 **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, hier.

Bäckerei Landwehrstraße 14,

sehr geräumig u. bequem eingerichtet, altes Geschäft, gute Lage, umständehalber sofort oder später zu vermiethen.

Geschäftslokal im Reichshofgebäude,

Ein schöner, kleinerer, freundl. Laden, von zweien die Wahl, besonders auch für **Bureauzwecke** geeignet, **sofort oder später preiswerth zu vermiethen.** Zu erfr. im **Grand Restaurant „Reichshof"** am Buffet.

Landschmiede.

Flotte Landschmiede mit guter Kundschaft und 3 Mrg. Feld in der Nähe von Delitzsch ist **sofort zu verkaufen.**
Nähere Auskunft ertheilt
Delitzsch, M. Jacobi,
Eisenbahnstraße 17a.

Bäckerei

Jakobstraße 44 1. Juli zu verm.

Bank-Gelder

auf Häuser von 3½% an, **auf Acker zu 3½%**, habe ich in **größeren** und **mittleren Posten, auf längere Jahre fest, hypothekarisch auszuleihen.**
G. H. Fischer, Bankgeschäft, **Halle a/S.**

Geld! Wer Geld jed. Höhe zu jed. Zweck sofort sucht, verl. Prospekt umsonst von **D. E. A.**, Berlin 43.

75,000 Mark

erste Hypothek werden auf ein hiesiges Grundstück in **bester Lage** zur Hälfte der Taxe zu 3½% **per 1. October** gesucht. Gef. Offerten nur von Selbstdarl. erbeten unter Qq. 679 an die Expedition dieser Zeitung.

30,000 Mk.

vor **50,000 Mk.** werden gesucht.
Nähere Auskunft ertheilt
Dr. Schwarze, Rechtsanwalt,
Brüderstraße 15.

Wer Theilhaber sucht oder Geschäftsverkauf beabsichtigt, verlange mein „**Reflectanten-Verzeichniß.**"
Dr. Luss, Mannheim.

Theilhaber

für ein gutgehendes rentables Geschäft mit ausgezeichneter Lage in Halle, mit 1000 oder 2000 Mk. gesucht.?
Offerten unter **D. 1496** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

2 größere Läden

mit **daraufstoßender Ladenstube** in einem **Neubau, beste Lage von Halle a/S., direkt am Bahnhof, concurrenzfreie Gegend, passend für jedes Geschäft per 1. Juli**

preiswerth zu vermiethen.

Hermann Weise,
Halle a/S., Schmeerstraße 18.

Sehr geräumiger heller

Laden

ist im Hause Große Steinstraße 9 sofort oder später **zu vermiethen.** Anschluß an elektrische Beleuchtung vorhanden. Näheres
Gottfried Lindner.

Laden mit Ladenstube

mit od. ohne Wohnung, **Gr. Ulrichstr. per 1. Juli cr.** 1200 resp. 1450 Mk. zu verm. Näh. **Kl. Ulrichstr. 32, I.**

Herrschaftl. Hochparterre, 6 heizb. Zimmer, reichl. Zubeh., zu vermiethen **Germarstraße 2.**

Breitestr. 35, neben der Adler-Apotheke, **herrschaftl. Wohnungen**, bestehend aus je 6 Zimm., 2 Kamm., Küche, sof. beziehbar, zu vermiethen.

Herrsch. W., 1. Ct., 800 M, 5 Stz., 2 K., Kat. Zub. v. 1. Okt. cr. Halberstädter Str. 8 p.

Wohnung, 270 M, an ruhige Miether 1. Juli zu verm. **Parkstraße 18, I.**

Stube 1. Juni zu verm. **Jakobstr. 44.**

Möbl. Bal.-Zim. z. verm. Gr. Steinstr. 61.

Naumburg a/S., Burgstraße.

Familien-Pensionat

von **Frau Pastor Greuner. Ausb. im Hausch., Wissensch., Sprachen u. Handarbeit.** Jederzeit Aufnahme. Garten und Bad. Näheres durch **Prospekt.**

Cognac.

Zur Vertretung und Alleinverkauf

mit Lager am Platze wird

von einem der ältesten und leistungsfähigsten **französischen** Cognac-Häuser

für Halle a/S. und womöglich ganz Thüringen

passende

Persönlichkeit,

welche event. in der Lage ist, einen Bürgen zu stellen, unter günstigen Bedingungen

gesucht.

Es bietet sich für den Betreffenden Gelegenheit zu einer angenehmen Existenz. Adressen werden unter **933 S.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Geübte Näherinnen

mit guter Probe-Arbeit wollen sich melden bei

Adolf Sternfeld, Wäsche-Fabrik,
Kleinschmieden 6.

Bekanntmachung.

Die Stelle des hiesigen **Bürgermeisters** ist vakant und soll **baldigst** wieder besetzt werden. Das pensionsfähige Jahresgehalt beträgt vorbehaltlich der Genehmigung des Bezirksausschusses 2100 M. Außerdem werden 600 M für Schreibhülfe gewährt. Gehaltszulage nach 3 Jahren wird ev. in Aussicht gestellt. Geeignete Bewerber wollen sich bis zum **5. Juni d. Js.** unter Beifügung der Zeugnisse und des Lebenslaufes beim Stadtverordneten-Vorsteher **Louis König** hier melden.
Bennecken stein, 19. Mai 1898.
Der Magistrat.
Eix.

Bekanntmachung.

Wegen Erkrankung des Stelleninhabers ist an dem hiesigen **Realprogymnasium** eine

Hilfslehrerstelle

sofort zu besetzen.
Erfordert wird die **Lehrbefähigung für Mathematik.** Remuneration wird in Höhe von **mon. 150 M** gewährt.
Meldungen erbitten wir sofort.
Delitzsch, den 18. Mai 1898.
Der Magistrat.

Die freiwerdende **Regimentsschneider-Stelle** beim Infanterie-Regiment Nr. 72 in Torgau ist zum 1. Juni 1898 wieder zu besetzen. Im Zuschneiden und Anfertigen von Uniformen bewanderte, zuverlässige, tüchtige Bewerber, welche der Militärpflicht genügt haben, wollen sich schriftlich unter Beifügung ihrer Zeugnisse bei der Bekleidungs-Kommission des unterzeichneten Regiments baldigst melden.
4. Thür. Inf.-Regiment Nr. 72.

Kostenfreie

Stellenvermittelung

vom **Verband Deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig.**

Die große Ausgabe der **Verbandsblätter** M 2.50 vierteljährlich) bringt wöchentlich 2 Listen mit je 500 offenen kaufmännischen Stellen jeder Art aus allen Gegenden Deutschlands.

Geschäftsstelle:
Halle a. S., Rannische Straße 23.

Wir suchen für **Halle a/S.** und **Umgegend gegen hohe Provision** 2c. sofort einen

rührigen Vertreter,

der die Inseraten-Acquisition für unser **Fachblatt allerersten Ranges** übernimmt. Meldungen unter Angabe von Referenzen an das
Landw. Central-Offerten-Blatt,
Oschersleben, Lindenstraße 3.

Wer schnell u. billigst Stellung finden will, verlange pr. Postkarte die „**Deutsche Vakanzen-Post**" in Eßlingen.

Eine sächsische Cigarrenfabrik sucht für ihre Fabrikate in den mittleren Preislagen einen speziell bei den Colonialwarenhändlern **gut eingeführten tüchtigen**

Agenten

für hier und Umgegend.
Adressen mit Referenzen u. O. G. 284 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Leipzig.

Von einer bedeutenden **Maschinenfabrik** (Specialität: Werkzeug-Maschinen und Eisenbahnbedarf) **tüchtiger**

Vertreter

gesucht, der möglichst in der Branche bewandert und bei Eisenbahn-Verwaltungen 2c. bereits eingeführt ist. Gefl. Anerbietungen an **Rudolf Mosse**, Köln unter K. R. 2540.

Ein Hamburger Engros-Haus der **Lack- und Farbenbranche** sucht für Halle und Umgegend einen **geeigneten Vertreter.** Offerten unter V. 1756 bef. **G. L. Daube & Co.**, Hamburg.

Für ein leistungsfähiges **Braunkohlenbergwerk** in der Nähe von Halle wird ein tücht., gut eingeführter

Agent

gesucht. Geeignete Bewerber wollen ihre Angebote in der Geschäftsstelle dieser Zeitung unter 896 E. niederlegen

Jüngerer Commis

sucht, gestützt auf prima Zeugniß, in einer **Leder-Engros- oder Schuhe-Engros-Handlung Stellung.** Derselbe war schon ein Jahr im Ledergeschäft thätig. Offerten unter U. I. 61967 befördert **Rud. Mosse**, Halle.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche ich zum baldigen Antritt oder bis 1. Juli cr. einen jungen gut empfohlenen

Commis,

gewandten Verkäufer, zu engagiren.
C. E. Voigt in Erfurt.

Für einen jungen Mann, der in einem Oel- und Fettwaaren-Engros-Geschäft seine Lehrzeit beendete, wird per 1. Juli in einem Drogen- u. Colonialwaaren-Geschäft eine Stelle als Volontair gesucht. Gehalt wird nicht beanspruht, wohl aber gründl. Ausbildung. Off. u. S. P. 913 „**Invalidendank**" Leipzig.

Ein im **kaufmännischen Wissen erfahrener**

jüngerer Buchhalter

mit **guter Handschrift** wird von einem hiesigen Engrosgeschäft **per 1. Juli**

gesucht.

Offerten mit Zeugnißabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten **sub E. C. 54029** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Comptoirist mit guter Handschrift, Kenntniß v. **Buchführung**, Lohn- u. Versich.-Wesen, v. Maschinenfabrik, **per 1. Juli gesucht.** Offerten mit Gehalts-Anspr. u. U. n. 61373 befördert **Rudolf Mosse**, Halle a. S.

Lohnkellner gesucht.

Hallescher Lohndiener-Verein, Restaurant Eiskeller, Telesph. Nr. 59.

40 Lohnkellner

zum **Schützenfeste gesucht.** Sofort zu melden **Restaurant Reichskanzler**, Leipziger Straße 17.

Verein

Deutscher Gasthofs-Gehülfen und Lohnkellner.

Gehülfen

auf **feinere Polsterarbeiten** sucht **sofort**

A. Traxdorf, Decorateur.

Junge hübsche Damen,

stimmbegabt, erhalten vollständig kostenfreie Theateransbildung. Sofortiges Jahresengagement bei **vollständig freien Gestimmen. 100 Mk. monatlich Anfangs-Gehalt. Familien-Anschluß.** Persönliche Meldungen **Sonnabend** und **Sonntag** Nachmittags 2—4 Uhr bei
Enders, Ackerstraße 1, II r.

Junges, intelleg. Mädchen für Copierfach gesucht. Kurze Lehrzeit mit Gehalt.
Pfaff, Geiststraße 47.

Ein gebildetes Mädchen sucht für 1. Juni **Stellung als Fräulein bei Kindern oder als Stütze.** Offerten unter M. H. 153 postlagernd **Altenburg, S.-A.**

Junges Mädchen aus anst. Familie, im Schneidern u. allen häusl. Arbeiten erfahren, sucht 1. Juli pass. **Stelle**, am liebsten bei einzelnen Leuten. Gef. Off. u. M. 20 an die Expedition des „**Correspondent**" in **Merseburg** erbeten.

Ordl. Mädchen sucht 1. Juli Stell. f. Küche u. Hausarb. **Meckelstr. 6, H. II.**

Für ein **junges Mädchen**, 16½ J. alt (Waise), welches in allen weiblichen Handarbeiten sehr erfahren ist, suche ich eine **passende Stellung** in guter Familie.
Querfurt.
Aug. Berger, Kaufmann, als Vormund.

Heirath. 250 Damen mit großem Vermögen wünschen zu heirathen. **Journal**, Charlottenburg 2.

Junges Mädchen, vermög., wünscht **Heirath.** D. M. postlagernd **Berlin 9.**

Heirath.

Fräulein, Halbwaise, gebildet u. schön, mit 150,000 M Vermögen, 4 Fräulein mit 50- und 80,000 Mark Vermögen suchen sich zu verehelichen. Näheres durch **P. Clees, Diekirch**, Luxemburg. Briefe kosten 20 ₰.

Kräuter-Liqueur.
C. A. Krammisch
Halle a/S.

Preisselbeeren

von **prachtvollem** Geschmack, **ausgewogen u. in Töpfen** bis 100 Pfd. empfehlen

Gebr. Zorn, Hoflieferanten.

Empfehlen unsere schäumenden

Ahr-Rotweine,

garantirt rein von 90 Pfg. an pr. Liter, in Gebinden von 17 Liter an und erklären uns bereit, falls die Ware nicht pur größten Zufriedenheit ausfallen sollte, dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. **Proben gratis u. franko. Gebr. Both, Ahrweiler Nr. 141**

Heidelbeerwein,

direkt vom Faß, verkauft billigst in bester Qualität

Rich. Heinze, Mansfelder Str. 7.

Herkules-Celluloid-Kitt

ist das **einzige** Mittel um alle Scherben von **Glas, Porzellan, Marmor, Bernstein** 2c. in **Wasser haltbar** zu kitten. Flaschen à 30 ₰ bei
M. Waltsgott. (d

Arnica-Haaröl (d

ist das **wirksamste** und **unschädlichste**, Hausmittel gegen **Haarausfall** und **Schuppenbildung.** Flaschen à 75 u. 50 ₰ bei: **M. Waltsgott, Helmbold & Co.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980520057/fragment/page=0003

Schwarze Seidenstoffe: Beste, haltbare Garantie-Qualitäten.

Grösste Auswahl. — Billigste Preise.

Seidenhaus G. Schwarzzenberger. Gr. Steinstr. 88.

Pfingst-Verkehr.

Aus Anlaß des Pfingstfestes werden bei günstigem Wetter an den Tagen von Freitag vor bis Dienstag nach Pfingsten vor den verkehrsstärkeren Zügen auf den Strecken: **Berlin** Anh. Bhf. -**Halle**, **Berlin** Anh. Bhf. -**Röderau**, **Berlin** Anh. Bhf. -**Leipzig** Berl. Bhf., **Berlin** Anh. Bhf. -**Elsterwerda**, **Nordhausen-Halle**, **Sangerhausen-Gössen**, **Leipzig** Magdeb. Bhf. -**Halle** [-**Magdeburg**], **Halle** und **Leipzig** Eilb. Bhf. -**Cottbus**, **Cöthen-Kohlfurt**, **Berlin** Görl. Bhf. -**Cottbus-Grölitz**, **Frankfurt a/O.-Cottbus Vorzüge** gefahren.

Außerdem kommen noch folgende **Sonderzüge** zur Beförderung:

1. **In der Nacht vom 28. zum 29. Mai** von **Leipzig Berl. Bhf.** nach **Berlin.** Zur Ausgabe gelangen Sonderrückfahrkarten II. u. III. Klasse mit 7tägiger Giltigkeit. Abfahrt von Leipzig Berl. Bhf. 1 30 Vorm., Ankunft in Berlin Anh. Bhf. 5 19 Vorm.
2. **Am 28. Mai von Wittenberg bis Berlin Anh. Bhf.**, im Anschluß an den fahrplanmäßigen Personenzug 93, welcher 9 02 Nachm. von Cöthen abfährt. Aufenthalt auf allen Zwischenstationen. Zur Ausgabe gelangen gewöhnliche Fahrkarten I. bis IV. Klasse. Abfahrt von Wittenberg 11 00 Nachm., Ankunft in Berlin Anh. Bhf. 1 36 Vorm.
3. **Am 29. Mai von Wittenberg bis Cöthen**, im Anschluß an den fahrplanmäßigen Personenzug 204, welcher 5 50 Vorm. von Berlin Anh. Bhf. abfährt. Aufenthalt auf allen Zwischenstationen. Fahrkarten I. bis IV. Klasse giltig. Abfahrt von Wittenberg 8 39 Vorm., Ankunft in Cöthen 10 00 Vorm.
4. **Am 1., 2. und 3. Feiertag von Leipzig Eilb. Bhf. bis Falkenberg** und zurück. Sonderzug I. bis IV. Klasse. Mit Aufenthalt auf allen Zwischenstationen. Abfahrt von Leipzig Eilb. Bhf. 8 39 Vorm. (In Eilenburg Anschluß Richtung Pretzsch). Ankunft in Falkenberg 10 25 Vorm. Rückfahrt von Falkenberg 10 40 Vorm. Ankunft in Leipzig Eilb. Bhf. 12 29 Nachm.
5. **Am 2. Feiertag** zwischen **Frankfurt a. O.** und **Grünow**: Die fahrplanmäßigen Sonntagszüge 350 und 349 mit II. bis IV. Klasse. Zug 380. Abfahrt von Frankfurt 1 30 Nachm., Ankunft in Grunow 2 07 Nachm. Zug Nr. 379. Rückfahrt von Grunow 9 05 Nachm., Ankunft in Frankfurt 9 40 Nachm.
6. **Am Sonnabend den 28. und Dienstag den 31. Mai** zwischen **Lübbenau** und **Cottbus**: Der fahrplanmäßige Sonntagszug 785. Lübbenau ab 9 00 Nachm., Cottbus an 9 45 Nachm.

Ueber die sonst zur Beförderung gelangenden Sonderzüge, für welche Fahrkarten zu ermäßigten Preisen abgegeben werden, geben die dafür zum Aushang angebrachten Anschläge Auskunft.

Die Reisenden werden ersucht, sich thunlichst frühzeitig auf den Bahnhöfen einzufinden und im Interesse einer gesicherten Beförderung (Erreichung der Anschlußzüge) die Vor- bezw. Sonderzüge zu benutzen.

Rückfahrkarten, welche am Donnerstag den 26. Mai d. Js. und an den folgenden Tagen gelöst werden, gelten bis einschließlich Montag den 6. Juni d. Js.

Die Rückfahrt muß bei diesen Karten spätestens am 6. Juni d. Js. bis um 12 Uhr Mitternacht einschließlich angetreten und darf nach Ablauf dieses Tages nicht mehr unterbrochen werden.

Halle a. S., im Mai 1898.

Königliche Eisenbahndirektion.

Sonderzüge von Leipzig und Halle a. S. nach Hamburg

über Magdeburg-Stendal-Uelzen

am 28. Mai, 2. Juli, 16. Juli und 13. August 1898.

Zu diesen Sonderzügen werden Sonderrückfahrkarten II. und III. Klasse nach **Hamburg, Altona, Kiel, Kopenhagen, Cuxhaven, Helgoland, Glückstadt** und — ausgenommen zum ersten Sonderzuge — auch nach **Norderney, Borkum** über Helgoland, **Wyk a. Föhr** oder **Wittdün-Amrum** und **Westerland a. Sylt** mit erheblicher Ermäßigung und 30tägiger Giltigkeitsdauer ausgegeben in **Leipzig** (Magdeb. Bhf. und Auskunftsstelle Brühl 75/77), **Halle a. S., Cöthen, Magdeburg** und **Stendal**; in **Salzwedel** nur Rückfahrkarten nach **Hamburg, Altona, Kiel, Helgoland**, sowie in **Schönebeck** nur Rückfahrkarten nach **Hamburg**.

Außerdem gelangen zum Anschluß an diese Sonderzüge auf folgenden Stationen **Anschluß-Rückfahrkarten** zum einfachen Fahrpreise mit 30tägiger Giltigkeitsdauer nach denjenigen Stationen zur Ausgabe, auf denen der Anschluß an den Sonderzug erreicht wird: in **Gera** nach **Leipzig**, in **Gotha, Jena S. B., Erfurt, Naumburg** und **Weißenfels** nach **Halle a. S.**, in **Aschersleben, Gösten** und **Bernburg** nach **Cöthen**, in **Staßfurt, Thale, Quedlinburg, Halberstadt, Wernigerode, Oschersleben, Neuhaldensleben, Biere, Zerbst, Roßlau** und **Dessau** nach **Magdeburg**, in **Debisfelde, Gardelegen** und **Rathenow** nach **Stendal**, in **Döbeln** Bhf., **Dresden** Altst. Hauptbhf., **Dresden** Neust. Leipz. Bhf. und **Riesa** nach **Leipzig Dresd. Bhf.**, in **Crimmitschau, Glauchau, Greiz** Bhf., **Meerane, Reichenbach** i. V., **Werdau** und **Zwickau** nach **Leipzig Bayer. Bhf.**, in **Chemnitz** und **Freiberg** i. S. nach **Leipzig Bayer. oder Dresd. Bhf.**

Mit diesen Anschluß-Rückfahrkarten ist von dem Reisenden gleichzeitig ein **Gutschein** zu lösen, dessen Werth von der Fahrkarten-Ausgabestelle der Sonderzugstation auf den Preis der Sonderzugkarte in Anrechnung gebracht wird.

Die **Beförderungs-Bedingungen** sind aus den von den Fahrkarten-Ausgabestellen sämmtlicher vorgenannten Stationen und der Auskunftsstelle in Leipzig, Brühl 75/77, während der üblichen Dienststunden unentgeltlich zu verabfolgenden **Uebersichten** zu ersehen. Diese Uebersichten werden von den genannten Stellen auf Ersuchen und gegen Einsendung des Portos auch mittels der Postsache Drucksache verschickt.

Halle a. S., Magdeburg und Erfurt, im Mai 1898.

Königliche Eisenbahndirektion.

Tapeten, Teppiche,

große Auswahl, billige Preise.

Friedrich Arnold,

Große Ulrichstraße 10.

Fleischerei-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie allen Freunden und Bekannten theile ich ergebenst mit, daß ich **Thorstraße Nr. 49** unter heutigem Datum eine **Rind- und Schweineschlächterei** eröffne. Es wird mein Bestreben sein, Allen mit guter und reeller Ware zu bedienen.

Um geneigtes Wohlwollen bittend, zeichnet

Franz Kloss, Fleischermeister.

Grosse springlebende Tafelkrebse,

Junge Hamburger Gänse, Enten und Kücken, Feiste Rehrücken, Keulen und Blätter, Täglich frischgest. Spargel

empfehlen

Sprengel & Rink,

Telephon 414. — Leipziger Str. 2.

Otto Knoll's Herren-Garderobe,

jetzt 36 Leipziger Str. 36, gegenüber vom „Rothen Roß,"

empfiehlt in großer Auswahl feine hocheleganten

Neuheiten in Herren- und Knaben-Garderobe

passend, wie nach Maaß.

Mache auf mein großes Stofflager deutscher u. engl. Fabrikate zum Verkauf per Meter, sowie zur Anfertigung eleganter, gut sitzender Herren-Garderobe ganz besonders aufmerksam. Gleichzeitig bemerke noch, daß ich nur gute Qualitäten führe, demnach die ganz billigen Sachen bei mir nicht zu haben sind.

Gar Mancher

hätte Zeit, in seinen freien Stunden sich einen besonderen Nebenverdienst zu verschaffen, wenn er die Gelegenheit benutzen würde, die Vertretung einer achtbaren, gut eingeführten Versicherungs-Gesellschaft für

Lebens-, Unfall-, Haftpflicht- und Volks-Versicherung

zu übernehmen. Off. unter M. a. 5599 befördert **Rudolf Mosse**, Halle.

Abitur.-, Fähnrichs-, Prim.-, Einjähr.-Examen schnell und sicher.

Dr. **Schrader's** Mil.-Vorb.-Anst., **Magdeburg.**

The Etienne-College of Languages,

Gr. Ulrichstrasse 54, I.

Unterricht in **Französisch, Englisch, Italienisch etc.** einzeln u. in Cursen durch akad. geb. Lehrer der betr. Nationalität. Nach der **Methode Etienne** spricht und hört der Schüler während des Unterrichtes **nur** die Sprache, die er zu erlernen wünscht.

Probelektionen unentgeltlich.

Der Director **Etienne.**

Reklamationen,

überhaupt **alle schriftlichen Arbeiten** werden von jungem Beamten sachgemäß und billig angefertigt.

Derselbe empfiehlt sich ev. **während der Nachmittagsstunden** zum Verkauf in einem Geschäft bezw. **zur sinnbildenden Vertretung** unter sehr bescheidenen Ansprüchen. Näheres bei Herrn Kaufmann **Carl Germer**, hierselbst, **Charlottenstraße 2.**

Pensionshaus Sophie Bergmann

bietet allen Erholungsbedürftigen angenehmen Aufenthalt in dem durch seine herrliche, waldreiche Lage zu den hervorragendsten **Luftkurorten** zählenden **Sülzbahn im Südharz**, Eisenbahnstation **Ellrich.**

Tüchtiger Arzt und Badeanstalt im Orte. Massage im Hause.

Anstalt „Heplanta" bei Wittekind, Seydlitzstr. 16 (rechts der Reilstr.).

Physikalisch-diätetische (medizinlose), individuelle, **ärztlich** geleitete Behandlung von

chronischen Erkrankungen jeder Art, besonders **Nerven-Störungen, Bleichsucht, Blutarmuth, Gicht** und **Rheumatismus, Magen-** und **Darm-Störungen, Erkrankungen** der **Athmungs-Organe, Zuckerharnruhr etc.**

Sprechzeit 11—1 Uhr.

Director Neumann ist jed. Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend von 10—11 Uhr in **Halle** im **Central-Hôtel**, am Markte, zu sprechen.

Tanz-Unterricht

ertheilt sich u. schnell z. jed. Tages- u. Abendzeit. **Ad. Fröbe**, Dreyhauptstr. 2, III.

Damen

frisirt in und außer dem Hause Frau **Gebhardt**, Jacobstr. 49, part.

Fahrräder,

erstklassige Fabrikate, offerirt zu herabgesetzten Preisen

W. Braumann, Oleariusstr. 9 am Markt.

Altes Gold und Silber kauft Rathhausstr. 12, Uhrengeschäft.

Leichter Preschwagen

und ein einspänn. Federrollwagen billig zu verkaufen Spiegelstr. 8.

Dachziegel

bester Sorte, wetterfest, sofort lieferbar, offerirt billigst **E. Ahrens**, Halle, Kronprinzenstraße 40.

Kaffee, Kaffee,

reinschmeckend, à Pfd. 80 Pfg.

Wilhelm Rössler, Friesenstr. 16.

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Gegründet 1825.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergiebt sich aus dem nachstehenden Auszug aus dem Rechnungsabschluß für das Jahr 1897.

Grundkapital	ℳ	9,000,000 —
Prämien-Einnahme für 1897	„	15,336,215 24
Zinsen-Einnahme für 1897	„	622,984 01
Prämien-Ueberträge	„	6,922,223 —
Uebertrag zur Deckung außergewöhnlicher Bedürfnisse	„	4,000,000 —
Kapital-Reservefonds	„	900,000 —
Dividenden-Ergänzungsfonds	„	296,306 54
Spar-Reservefonds	„	1,297,627 50
	ℳ	38,375,356 29
Versicherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1897	ℳ	7,222,912,162 —
An Brandentschädigungen wurden von der Gesellschaft im Jahre 1897 gezahlt	„	8,274,880 60
Seit ihrem Bestehen wurden von der Gesellschaft für Brandschäden überhaupt bezahlt	„	175,594,313 50
Für gemeinnützige Zwecke verwendete die Gesellschaft seit ihrem Bestehen die Summe von	„	31,050,978 05

Weitere Auskunft wird ertheilt und Versicherungen werden vermittelt durch die Herren Agenten der Gesellschaft:

in **Halle: P. Clauss**, Kaufmann, Magdeburger Str. 67,
„ „ **Paul Kegel**, Kaufmann, Bernburger Straße 27,
„ „ **P. Th. Mertens**, Kaufmann (in Firma: **Paul Mertens**), Glauchaer Str. 10,
„ „ **Woldemar Thoss**, Bankier, Schulstraße Nr. 7,
„ „ **J. P. Dissing**, Director, Giebichenstein, Wittekindstr. 41a, Villa Lardhaus,
„ „ **C. Lange**, Kaufmann, Lindenstraße 11,
„ „ **Max Rudolph**, vereid. Probenehmer, Forsterstr. 41,
in **Alsleben:** Otto Bornemann, Kaufm.
„ **Artern:** Karl Klette, Kaufm.
„ **Belgern:** Fr. Franzke, Kaufm.
„ **Bibra:** G. Schönebaum, Kaufm.
„ **Bitterfeld:** Alb. Richter, Kaufm.
„ **Brehna:** Osw. Klingner, Gasthofsb.
„ **Cölleda:** Herm. Börner, Kaufm.
„ **Cömern:** Carl Schulze, Kaufm.
„ **Delitzsch:** Reinhold Müller, Kaufm. in Fa.: Th. Spiegler).
„ **Düben:** Wilh. Simon, Kaufm. (in Fa.: M. W. Simon).
„ **Dürrenberg:** Alb. Sasse, Kfm.
„ **Eckartsberga:** F. H. Fleischhauer, Kaufmann.
„ **Eilenburg:** Rich. Schladitz, Kaufm.
„ **Eisleben:** E. Steinkopf, Stadtrath.
„ **Elsterwerda:** M. Müller, Kaufm. Fa.: Wilh. Müller.
„ **Ermsleben:** Hugo Bucerius, Kfm.
„ **Freyburg a/U.:** G. Alsleben, Kfm.
„ **Gerbstedt:** Ernst Buttenberg, Kfm.
„ **Giebichenstein:** Ferd. Jahn, Stat.-Ass. a. D., Reilstr. 111.
„ „ Carl Fischer, Kaufm., Burgstraße 64.
„ **Gräfenhainichen:** Franz Abendroth, Kaufmann.
„ **Heldrungen:** Alb. Dittmar, Kfm.
„ **Heringen:** Ludwig Henning, Zimmermeister.
„ **Herzberg:** Herm. Werneke, Kaufm. (in Fa.: Carl Otto & Co.)
„ **Hettstedt:** Th. Barth, Kaufm.
„ **Hohenmölsen:** F. Krebs, Restaur.
„ **Hohenossig:** Ferd. Wust, Kaufm.
„ **Jessen:** Fr. Danneberg, Heilgehilfe.
„ **Kahla:** G. Junghans, Schlossermeister.
„ **Köthen:** A. Babse, Badebesitzer.
„ **Landsberg:** Herm. Lüdicke, Kfm.
„ **Laucha:** G. O. Kreutzer, Landwirth.
„ **Lauchstedt:** R. Siebdrat, Kaufm.
„ **Liebenwerda:** Franz Lehmann, Kaufmann.
„ **Löbejün:** Jul. Basch, Zimmermstr.
„ **Lützen:** C. F. Schumann, Kaufm.
„ **Mansfeld:** Wilh. Voigt, Kfm.
„ **Meisdorf:** L. Dahle, Rentier
in **Merseburg:** Ed. Witte, Fabrikbes.
„ **Mockrehna:** Alb. Peisker, Gutsbes.
„ **Mücheln:** Alwin Spiller, Kaufm. (in Fa.: Adolf Spiller).
„ **Mühlberg a/E.:** O. Lichtenberg, Rendant.
„ **Naumburg:** E. Kürbitz, Bankier.
„ „ C. Lindemann, „ in Fa.: Altenburg & Lindemann.
„ **Nebra:** Waldemar Kabisch, Kfm.
„ **Niemberg:** Carl Rehsch, Gasthofsb.
„ **Ortrand:** Aug. Wünsche, Kaufm.
„ **Osterfeld:** Herm. Franke, Kfm.
„ **Prettin:** C. Ebermann, Kaufm.
„ **Pretzsch a/E.:** W. Gericke, Rentier.
„ **Quenstedt:** G. Baessler, Kaufm., Sylda b/Quenstedt.
„ **Querfurt:** C. Sachse, Maurermstr.
„ **Roßla a/H.:** Hugo Dominik, Apoth.
„ **Roßleben:** F. Harsing, Maurer- und Zimmermeister.
„ **Sangerhausen:** Th. Schander, Kfm.
„ **Schafstedt:** Jul. Hässler, Direktor.
„ **Scheidens b/Eythra:** O. Schmidt, Gastwirth.
„ **Schildau:** Alb. Lange, Kaufm. u. Gastwirth.
„ **Schkeuditz:** Otto Ulrich, Kaufm.
„ **Schkölen:** Ad. Gottschalg, Kaufm.
„ **Schmiedeberg:** Hugo Hage.
„ **Stolberg a/H.:** Fr. Titgemeyer, Tischlermeister.
„ **Teuchern:** Frz. Amelung, Bezirksschornsteinfegermeister.
„ **Teutschenthal:** Fr. Höschel, Rent.
„ **Torgau:** Alfred Wenck, Kaufm.
„ **Trotha:** Karl Kahleis, Dampfdreschmaschinen-Besitzer.
„ **Weißenfels:** Gust. Lohse, Bankdir.
„ **Wettin:** Jul. Mogk, Kaufmann.
„ **Wiehe:** Paul Gutsmuths, Kaufm.
„ **Wittenberg:** Paul Berndt, Banq.
„ **Zahna:** Ernst Specht, Sattlermstr.
„ **Zeitz:** Hugo Kaiser, Kaufmann.
„ „ Herm. Gebler, Bankier.
„ **Zörbig:** Rob. Berger, Klempnermstr.
„ **Zschortau:** Franz Winter, Kaufm.
„ **Zwintschöna:** Frdr. Heese, Gutsbes.

Halle a/S., im Mai 1898.

Die General-Agentur. von Carlsburg.

Sonnabend den 21. d. Mts. habe wieder eine Auswahl belgischer Arbeitspferde. Sangerhausen. Wilhelm Stock.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980520057/fragment/page=0004